



Bericht des Vereins Aettenbühl

Das Jahr 2009 stand unter dem Einfluss der drei Aettenbühl-Jubiläen.

20 Jahre Verein Aettenbühl sollte gebührend gefeiert werden. Da das Zentrum ihr 15-jähriges Bestehen und die Stiftung ihr 5-Jahr-Jubiläum feiern konnte wurde beschlossen, dass es gemeinsame Anlässe unter der Führung des Vereins geben soll. Der Leitgedanke war, dass die Bewohner im Mittelpunkt stehen und somit die direkten Nutzniesser der Aktivitäten sein sollten. Der Vorstand entschied, das Jubiläum auf drei übers ganze Jahr verteilte Anlässe aufzuteilen.

Gestartet wurde mit dem von Rosmarie Peterhans bestens organisierten Frühlingsausflug. Der Ausflug wurde im Vergleich zu den Vorjahren verlängert und beinhaltete mehr Musik, eine längere Carsowie Schiffsfahrt sowie ein sehr feierliches Mittagessen. Bei schönstem Wetter konnte eine rekordgrosse Teilnehmerschar zum Ausflug begrüsst werden. Die reiselustigen Bewohner wurden nach Zug aufs schön geschmückte Schiff «MS Rigi» überführt. Die Temperaturen waren ideal und der Zugersee sowie die Sonne zeigten sich von der besten Seite. Die Bewohner durften mit einem feinen Mittagessen samt Dessert sowie Musik und Gesang verwöhnt werden. Einige nahmen die Gelegenheit wahr und schwangen gekonnt das Tanzbein. Es herrschte eine sehr gute Stimmung und die Bewohner genossen die Abwechslung sichtlich. Die Rückfahrt führte über die Albisgemeinden und die Gästeschar kehrte zufrieden und sicher ins Aettenbühl zurück, wo sie sowie die zurückgebliebenen Bewohner mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden. Ein sehr schöner Tag ging zu Ende und das Leuchten in den Augen der Bewohner sowie das Lächeln auf den Lippen zeigten, dass der Jubiläumsausflug ein voller Erfolg war.

Am 15. August fand der eigentliche gemeinsame Festanlass statt. Auf dem Programm standen eine «Jäger-Messe», Verpflegung vom Grill, Oldtimer-Ausfahrten, musikalische Unterhaltung sowie der Benefizabend. Auch bei diesem Anlass war der Fokus auf unsere Bewohner gerichtet und wir wollten ihnen einen abwechslungsreichen Tag beschere. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und weil unter dem Strich sogar noch ein kleiner finanzieller Gewinn blieb, kann der Anlass als voller Erfolg bewertet werden. Der Abschluss des Festjahres fand im November mit dem traditionellen Theateranlass im Aettenbühl statt. Mit dem Stück «s Chrämerhuus» war die Seniorenbühne Luzern wieder Gast im Aettenbühl. Die Aufführung fand erneut einen sehr guten Anklang. Nachher wurden die Bewohner zu Tische geladen.

Der Verein organisierte ein feines Nachtessen und tischweise stand ein Tischgrill mit feinem Fleisch, Würsten, Raclette sowie Reis als Beilage zur Verfügung. Die illustre Gästeschar genoss die Abwechslung sichtlich. Die vielen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um jeweils für die verschiedenen Wünsche bereit zu sein und die Bewohner verwöhnen zu dürfen. Mit den drei Anlässen konnten wir unsere Ziele erreichen und die Jubiläen «bewohnergerecht» feiern. Es freute den Vorstand, sich zusätzlich für die Bewohner einzusetzen und die sehr positiven Rückmeldungen zu erhalten. «Ziel erreicht» konnte konstatiert werden.

Neu wurde im Aettenbühl eine weitere Bereicherung eingeführt. Erstmals wurde für die Bewohner und Gäste ein Salamijass erfolgreich durchgeführt. Auch der Besuch des Theaters in Auw wurde erneut offeriert. Die weiteren Vereinseinsätze waren die Teilnahme am «Brogge-Märt» und an der SIGA als Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung. Den Bewohnern wurde wiederum eine schön gestaltete Geburtstagskarte zugestellt. Wie in den Vorjahren übernahm der Verein die Kosten des freiwilligen Fahrdienstes. In den Weihnachtstagen wurden die Bewohner von Vertretern des Vereins besucht und alle erhielten das herzlich willkommene Weihnachtsgeschenk.

Die Zusammenarbeit mit dem Zentrum und der Stiftung war im ganzen Jahr sehr positiv. Und es darf erneut festgestellt werden, dass sich die drei Institutionen optimal für die Bewohner und das Zentrum Aettenbühl einsetzen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Personen, Familien und Firmen für die Vereinsmitgliedschaft sowie für die erhaltene Unterstützung im vergangenen Jahr. Die Liste «Aktivitäten» zeigt, was durch das Einzahlen des alljährlichen Jahresbeitrags sowie dank der erhaltenen Spenden alles ermöglicht wird. Der Verein Aettenbühl ist auf diese Beträge angewiesen und der Vorstand wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Bewohner davon direkt profitieren können.

Heinz Fischer, Präsident